

## Lösungen

### Teil A Einen Text verfassen

**Richtzeit: 30 Minuten – maximale Punktzahl: 35**

#### Bewertungskriterien

<b>1. Gedankengerüst auf separatem Blatt</b>	<b>max. 2 Punkte</b>
Disposition, Mind-Map oder ähnliche geordnete Darstellung (kein Brainstorming oder Cluster)	0 1 2
<b>2. Struktur</b>	<b>max. 6 Punkte</b>
Dreischritt: Einleitung, Hauptteil (mit Pro und Kontra), Schluss (je ein Punkt für Einleitung, für Pro, für Kontra, für den Schluss)	0 1 2 3 4
Klare Leseführung, keine Gedankensprünge, logischer Aufbau	0 1 2
<b>3. Stil</b>	<b>max. 7 Punkte</b>
Abwechslungsreiche Wortwahl, ohne mühsame Wortwiederholungen; keine falschen Fremdwörter	0 1 2
Abwechslungsreicher Satzbau, korrekte schriftsprachliche Wortstellung (beispielsweise keine weil-Hauptsätze), variable Satzlänge	0 1 2 3
Stilistischer Mut, sprachliche Wagnisse, überdurchschnittlich ansprechender Stil	0 1 2
⇒ Hinweis: Wenn keine sachliche Sprachebene vorliegt, wird die erreichte Punktezahl unter «Stil» halbiert.	
<b>4. Sprachrichtigkeit</b>	<b>max. 8 Punkte</b>
Grammatik, Orthografie, Interpunktion (pro Grammatikfehler einen halben Punkt Abzug, pro Orthografie- und Interpunktionsfehler einen viertel Punkt Abzug)	0 1 2 3 4 5 6 7 8
<b>5. Inhalt</b>	<b>max. 12 Punkte</b>
Einleitung holt die Lesenden ab, animiert zum Weiterlesen	0 1 2
Der Hauptteil enthält mindestens je zwei Pro- und Kontra-Argumente mit Relevanz und Bezug aufeinander	0 1 2 3 4 5
Begründete, klare Stellungnahme am Schluss des Textes	0 1 2 3
Gesamteindruck	0 1 2

## Teil B Textverständnis

**Richtzeit: 25 Minuten – maximale Punktzahl: 25**

1. Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Text. Eine Aussage ist nur richtig, wenn sie inhaltlich in allen Einzelteilen mit dem Originaltext übereinstimmt. Unterstreichen Sie bei den falschen Aussagen den falschen Teil und korrigieren Sie die Aussage auf der Linie.

		richtig	falsch
a)	Laut Bericht „Fastfood und Gesundheit“ wird in einem Fünftel der Schweizer Haushalte <u>nicht mehr</u> gekocht. <i>selten oder nie</i>	O	X
b)	Das Mittag- <u>und das Abendessen</u> werden mehrheitlich auswärts eingenommen. <i>nur das Mittagessen wird</i>	O	X
c)	Fachleute kommen zum Schluss, dass die Schnellverpflegung <u>allein</u> schuld daran ist, dass die Zahl der übergewichtigen Menschen in den letzten Jahren so stark zugenommen hat. <i>nicht allein schuld, falls in richtigem Masse verzehrt</i>	O	X
d)	Noch ungesunder als die unausgewogene Ernährung ist die zunehmende Grösse der Portionen.	X	O

Für jede zutreffende Aussage (angekreuzt und unterstrichen und korrigiert) 2 Punkte  
 Total: 8 Punkte

2. Erklären Sie die Aussage auf den Zeilen 80 und 81: „Grosse Portionen sind (in Produktion und Verkauf) vergleichsweise billiger als kleine.“

Inhalt: 2  
 Sprachliche Korrektheit: 1

**Grosse Portionen kosten wohl mehr, aber die Zusatzmenge gegenüber der kleinen Portion kostet weniger.**

---

3. Nennen Sie in ganzen Sätzen einen konkreten Grund, warum sich die Ausserhausverpflegung zwischen 1950 und den 90er-Jahren in der Schweiz vervielfacht hat.

Inhalt: 2  
 Sprachliche Korrektheit: 1

**Die Veränderungen des Lebensstils haben die Essgewohnheiten verändert. Es wird weniger am Tisch als irgendwo gegessen.**

---



---



---

4. Die nachfolgende Liste enthält Beispiele von Verpflegung. Streichen Sie alle Beispiele durch, die nicht den Anforderungen an eine gesunde und ausgewogene Verpflegung entsprechen.

1 Punkt

- a) ~~Pizza Quattro Formaggi~~
- b) Sandwich mit Vollkornbrot und Gemüseanteilen
- c) ~~Grosse Portion eines McDonald's Menüs~~
- d) ~~Salatteller~~
- e) ein Hamburger zu Mittag und eine Banane zum Zvieri

5. Was sind die Folgen einer falschen Ernährungsweise? Nennen Sie 2 Folgeerscheinungen. 2 Punkte

1. Übergewicht

---

2. Krankheiten

---

weitere Möglichkeiten:

höheres Sterblichkeitsrisiko  
Lern- und Gedächtnisstörungen

6. a.) Erklären Sie den Begriff „Epidemie“ (Zeile 51).  
b.) Erklären Sie in eigenen Worten und ganzen Sätzen, weshalb die Mediziner heute in Bezug auf Übergewicht von einer Epidemie sprechen.

Inhalt: 2  
Sprachliche Korrektheit: 1

a.) Seuche, ansteckende Massenerkrankung

---

b.) Übergewicht ist zwar keine ansteckende Krankheit, trotzdem kann im übertragenen Sinn von einer Seuche gesprochen werden, da Übergewicht im ganzen Volk verbreitet und ein Krankheitsverursacher ist. (o.Ä.)

---

7. Wie stellen Sie sich ein ausgewogenes Mittagessen vor? Beziehen Sie auch den Text in Ihre Überlegungen ein. Äussern Sie Ihre Vorstellung in 4-5 Sätzen.

Klarer Vorschlag: 2 Punkte  
Begründung: 1 Punkt  
Formulierung, sprachliche Korrektheit: 2 Punkte

---

---

---

---

## Teil C Sprachreflexion

**Richtzeit: 20 Minuten – Maximale Punktzahl: 22**

1. Bestimmen Sie die unterstrichenen und nummerierten Wortarten so genau wie möglich und tragen Sie die Lösung unten in die Legende ein.

**Beispiel: man = Pronomen, Stellvertreter**

3 Punkte

Zum ersten Mal seit (1) Wochen fing ich an (2) nachzudenken (3), wirklich (4) nachzudenken. Ich fühlte mich verwirrt (5), gereizt und beängstigt, alles zur gleichen Zeit. Vorher war keine Zeit zum Nachdenken gewesen, ich hatte nur instinktiv auf Situationen und Menschen reagiert – hatte gegessen, geschlafen und fraglos getan, was (6) man von mir verlangte.

**(1) Präposition („Partikel“ reicht nicht, es muss „Präposition“ stehen)**

**(2) Verbzusatz**

**(3) Verb**

**(4) Adjektiv**

**(5) Adjektiv, Partizip II**

**(6) Pronomen, Stellvertreter**

2. Setzen Sie die folgenden Sätze in die verlangte Zeit.

2 Punkte

a.) Er hat ein besonderes Kunstwerk geschaffen.

**Präteritum: Er schuf ein besonderes Kunstwerk.**

b.) Sie muss den Text nochmals schreiben.

**Perfekt: Sie hat den Text nochmals schreiben müssen.**

c.) Wir hatten miteinander in den Urlaub fahren wollen.

**Präsens: Wir wollen miteinander in den Urlaub fahren.**

d.) Du bist weit gelaufen.

**Plusquamperfekt: Du warst weit gelaufen.**

3. Setzen Sie die Sätze in die indirekte Rede (keine „würde“-Form, keine dass – Sätze, schreiben Sie den ganzen Satz).

2 Punkte

**½ Punkt Abzug für fehlende / falsche Interpunktion und/oder falsche Pronomen!**

a.) Der Trainer forderte ihn auf: „Hilf mir, den Parcours abzubauen!“

**Der Trainer forderte ihn auf, er solle ihm helfen, den Parcours abzubauen.**

---

b.) Sie fragte die Mutter: „Kommst du mit mir ins Kino?“

**Sie fragte die Mutter, ob sie mit ihr ins Kino komme.**

---

4. Bestimmen Sie das unterstrichene Satzglied und formen Sie dieses Satzglied in einen Nebensatz um.

2 Punkte

**Beispiel:** Er hielt nichts von der neu veröffentlichten Umweltstudie.

**Lösung:** Satzglied: **Präpositionalobjekt**

Haupt- und Nebensatz:

**Er hielt nichts von der Umweltstudie, die neu veröffentlicht worden war.**

a.) An dieser Stelle befindet sich das einen ausgezeichneten Ruf geniessende Restaurant.

Satzglied: **Subjekt**

Haupt- und Nebensatz:

**An dieser Stelle befindet sich das Restaurant, das / welches einen ausgezeichneten Ruf genießt.**

b.) Der Schüler schrieb den vom Sänger gedichteten Text auf.

Satzglied: **Akkusativobjekt**

Haupt- und Nebensatz:

**Der Schüler schrieb den Text auf, der vom Sänger gedichtet worden war.**

5. Der folgende Text enthält acht Rechtschreibfehler. Unterstreichen und nummerieren Sie diese Fehler und schreiben Sie das Wort korrekt in die entsprechende Zeile. Die Zeichensetzung ist korrekt.

4 Punkte

Jonathan war gerade aufgestanden. Er hatte Pantoffeln und Bademantel angezogen, um wie jeden morgen (1) vor dem rasieren (2) das Etagen Klo aufzusuchen. Er liebte es nicht, Mitbewohnern zu begegnen, schon gar nicht morgens in Pijama (3) und Bademantel. Ein einziges mal (4) war ihm das passiert, und ihn schauderte, wenn er daran zurück dachte (5). Dies gleichzeitige Erschrecken vor dem Anblick des anderen, der gleichzeitige Verlust von Anonimität (6), das gleichzeitige zurückweichen (7) und wieder Vorangehen, die gleichzeitig gesprochenen Höflichkeiten: „Bitte nach ihnen (8), mein Herr!“

(1) **Morgen**

(2) **Rasieren**

(3) **Pyjama**

(4) **Mal**

(5) **zurückdachte**

(6) **Anonymität**

(7) **Zurückweichen**

(8) **Ihnen**

6. Vervollständigen Sie die Redewendung und erklären Sie die Redewendung mit eigenen Worten.

3 Punkte

a.) Jemand sieht vor lauter Bäumen den **Wald** nicht.

Erklärung: **Jemand ist blind vor lauter Gedanken, die er sich macht o.Ä.**

b.) Aus einer **Mücke** einen Elefanten machen.

Erklärung: **eine Bagatelle aufbauschen o.Ä.**

c.) Ein **Brett** vor dem Kopf haben.

Erklärung: **eine Denkblockade haben o.Ä**

7. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter, indem Sie aus den vorgegebenen sinnverwandten Wörtern je ein Wort, das inhaltlich der ursprünglichen Aussage am besten entspricht, unterstreichen.

2 Punkte

a.) Der Schüler war sehr begabt. talentiert, genial, leistungsstark, klug

b.) Er trieb einen Scherz mit ihm. Spass, Streich, Schabernack, Witz

c.) Die Aussage reflektierte seine Gefühle. treffen, zurückstrahlen, spiegeln, zurückwerfen

d.) Das Publikum war begeistert. mitgerissen, hingerissen, aufgelöst, vergeistigt

8. Schreiben Sie die gegenteilige Bedeutung der unterstrichenen Wörter (nur ein Wort einsetzen).

2 Punkte

- |  |  |
|--|--|
| a.) Sie <u>schalt</u> ihn wegen seiner Leistung. | <b>loben, rühmen</b>                       |
| b.) Er kleidet sich sehr <u>geschmackvoll</u> .  | <b>geschmacklos, stillos, abscheulich</b>  |
| c.) Wir waren <u>energisch</u> .                 | <b>kraftlos, unentschlossen, träge</b>     |
| d.) Er verhielt sich <u>arrogant</u> .           | <b>bescheiden, unsicher, zurückhaltend</b> |

9. Setzen Sie zu den Adjektiven als Verstärkungswort ein passendes Nomen.  
Beispiel: pfeilgeschwind

2 Punkte

- a.) **federleicht**
- b.) **blut-/wein-/knallrot**
- c.) **steinalt**
- d.) **bild-/wunderschön**